
Bislang schlechteste Saisonleistung - 0:4 Niederlage gegen FC Nordkreis

Am 17.10.2010 standen sich in Wahrstedt auf englischem Rasen der Gastgeber FC Nordkreis und der TuS Essenrode gegenüber. Die Gastgeber aus dem Nordkreis schlugen am vorigem Spieltag den TSV Grasleben mit 5:0 und gingen somit mit viel Rückenwind in die Partie. Der TuS aus Essenrode hingegen musste eine bittere Niederlage gegen den Tabellenführer FC Schöningen hinnehmen, so dass ein Erfolgserlebnis für die Kicker des TuS weiterhin auf sich warten ließ. Bei winterlichen Temperaturen musste auf Grund von personellem Engpass die Startelf umgestellt werden. Die angeschlagenen Sebastian und Marco nahmen zunächst auf der Bank Platz.

Pünktlich um 14:30 piff das Schiedsrichtergespann die Partie an. In der 2. Minute schlug Thomas einen Freistoß genau auf den Torwart der Gastgeber. Der TuS nahm sich vor, früh Druck zu machen, was auch gelang. In der 6. Minute fing Dennis einen Pass des FC ab und ging bis zur Grundline durch. Er legte quer, doch alle beiden Stürmer verpassten, sodass zur Ecke geklärt werden konnte. In der 8. Minute eine Unachtsamkeit auf der linken Außenbahn. Ein Spieler des FC ging bis zur Grundline, legte scharf quer in den 5 Meterraum. Florian konnte nur klatschen lassen und ein Stürmer des FC stand frei, er konnte das Leder im Netz unterbringen. 0:1. Wieder ein frühes Gegentor was den TuS völlig aus der Bahn geworfen hat.

Nun klappte beim TuS nichts mehr. Die Zweikämpfe wurden zu spät angenommen, Fehlpässe und mangelnde Laufbereitschaft ließen nichts Gutes erahnen. Nach rund 23 Minuten kam es mal wieder zu einer gefährlichen Chance für die Gastgeber, die aber nichts einbrachte. In der 24. Minute gab es eine Schrecksekunde für den TuS. Steffen brachte einen Abwehrmann unter Bedrängnis, dieser schlug das Leder mit voller Wucht heraus und traf dabei Steffen seitlich am Kopf. Er musste sofort ausgewechselt werden und begab sich umgehend ins Krankenhaus nach Wolfsburg. Später wurde er ins Klinikum nach Braunschweig gebracht, wo die Diagnose nicht sehr erfreulich war. Kieferbruch, Steffen von allen Spielern aus den Teams und dem Vorstand sowie Zuschauern und Weggefährten wünschen wir dir alles Gute und eine schnelle Genesung, dass du bald wieder spielen kannst.

Weiter ging es im Spiel. In der 26. Minute wurde ein Foul an Pierre im 16er nicht gesehen. Ein Abwehrmann des FC trat ganz klar auf Pierres Oberschenkel. Der Pfiff blieb leider aus. In der 31. Minute nun endlich wieder der TuS, Sören steckte durch auf Bastian, der allein durch war, der Schuss war aber zu unplatziert. Ab der 36. Minute wurde das Spiel härter, doch der Unparteiische ließ viele Szenen laufen.

In der 40. Minute kam der Gastgeber frei durch, doch der Schuss ging knapp am Tor von Florian vorbei. In der 44. Minute sahen die Zuschauer einen lang getretenen Freistoß von Thomas auf Sören der aus 5 Metern das Leder Richtung Triangel köpfte, doch der Keeper hielt Weltklasse.

Halbzeitfazit: Der TuS ist läuferisch und spielerisch nicht zu vergleichen mit dem Schöningen Spiel, Die Gastgeber gehen cleverer und effektiver zu Werke. Das Gesamtbild des Spiels sieht sehr zerfahren aus.

Pünktlich ging es in die zweite Hälfte. In der 52. Minute wurde es langsam spielerisch besser, aber viele Einzelaktionen im Mittelfeld und Foulspiele ließen das Spiel nicht sehr schön aussehen. Zwei Minuten später war der TuS mal wieder vor dem Tor der Gastgeber, doch Roberts Schuss landete über dem Tor. In der 60. Minute gab es eine Ecke für Nordkreis. Keiner fühlte sich für den Stürmer zuständig und dieser konnte frei aus 5 Metern zum 2:0 ins Tor einköpfen. Ganz klar keine Zuordnung. In der 62. Minute gab es einen langen Abschlag des FC-Keepers. Es kam zu einem Laufduell zwischen Mathias und einem Stürmer. Plötzlich schrie der FC Stürmer auf und fielt. Der Unparteiische piff Elfmeter (zur Szene selbst muss man sagen, dass der Stürmer sich klar selbst beim Laufduell in die Hacken trat und dies außerhalb des Elfmeteraumes war). Klare Fehlentscheidung seitens des Schiedsrichtergespanns. Den fälligen Elfmeter verwandelte der FC sicher zum 3:0. Nun war die Partie gelaufen, der TuS verlor nun endgültig den Faden und es kam zu vielen kleinen Nickligkeiten.

Die Stimmung war aufgeheizt und es gab viele gelbe Karten auf beiden Seiten. Bis zur 93. Minute spielte sich viel im Mittelfeld ab. Durch zahlreiche Standards auf beiden Seiten kam es aber zu keinen zählbaren Erfolgen. Ein Konter durch die Mitte und der FC spielte in den Raum, wo ein Stürmer stark abseitsverdächtig frei durch war. Er legte quer auf einen Kollegen und der schob aus zwei Metern locker zum 4:0 ein. Der TuS verlor somit zu Recht durch mangelnden Einsatz, Kampf und spielerisch schwachen Leistung.

Kommentar vom Trainer Michael Kastner:

„Ergebnis ist dem Spiel entsprechend angemessen...“



Torfolge:

8. Min 0:1 FC, 60. Min 0:2 FC, 62. Min 0:3 FC, 93. Min 0:4 FC

Besondere Vorkommnisse:

Fehlanzeige

Gelbe Karten:

Marco Rapp (Meckern), Thomas Rast, David Nowak, Dennis Beith (alle wegen Foulspiels)

Aufstellung:

Florian Siciak, Mathias Mette, Robert Boas (66. Marco Rapp), Marcel Remus (78. Kilian Göres), Steffen Wenger (24. Sebastian Beckert), Pierre Remus, Thomas Rast, Dennis Beith, David Nowak
Bastian Immer, Sören Allmers

Mit sportlichen Grüßen

Marco Rapp